



EINWOHNERGEMEINDE  
**ARNI** BE

# DORFNACHRICHTEN



**Februar 2025**

---

## **Inhalt**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Gemeindeversammlung</b>                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>4 - 7</b>   |
| Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 20. November 2024   Protokoll der Gemeindeversammlung   Termine Gemeindeversammlungen 2025   Behördenverzeichnis Legislatur 2025 - 2028                                                                                                          |                |
| <b>Gemeinderat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>8 - 16</b>  |
| Legislaturrück- und ausblicke aus dem Gemeinderat                                                                                                                                                                                                                                       |                |
| <b>Kommission Sanierung altes Schulhaus</b>                                                                                                                                                                                                                                             | <b>17 - 18</b> |
| Sanierung altes Schulhaus                                                                                                                                                                                                                                                               |                |
| <b>Gemeindehaus</b>                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>19 - 27</b> |
| Dorfnachrichten 2025   Personalinformationen   Stellenausschreibung   Arni in Zahlen   Meldungen Einwohnerkontrolle   Baubewilligungen   Trinkwasserqualität   Geschwindigkeitsreduktion Tanne   Abfallentsorgung   Änderungen per 01.01.2025 AHV/IV   Steuererklärung online ausfüllen |                |
| <b>Schule Arni-Landiswil</b>                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>28 - 29</b> |
| Skilager 2025                                                                                                                                                                                                                                                                           |                |
| <b>Nachbargemeinden und Verbände</b>                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>30 - 31</b> |
| Leiter/in Kirchgemeindeverwaltung gesucht   Biblioweekend                                                                                                                                                                                                                               |                |
| <b>Vereine und Organisationen</b>                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>32 - 39</b> |
| Seniorenessen, Frauenkafi, Landfrauen-Kinoabend, Vereinsreise, Kinder Flohmarkt, Bastel Workshop – Frauenverein Arni   Blutspenden   Konzert und Theater – Jodlerklub Biglen   Ostermärit – Trachtengruppe Biglen   Hammegg-Tag – Karl Grunder Verein                                   |                |
| <b>Diverses</b>                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>23 - 24</b> |
| Freiwillige gesucht – Schweizerisches Rotes Kreuz                                                                                                                                                                                                                                       |                |

## **Impressum**

### **Redaktion**

Gemeindeverwaltung Arni  
Dreierweg 7  
3508 Arni

Telefon 031 701 10 88  
E-Mail [info@arnibe.ch](mailto:info@arnibe.ch)  
[www.arnibe.ch](http://www.arnibe.ch)

### **Foto Titelseite**

Brunnenweg Blickrichtung Lütliwil; Sandra Seeger, Arni

### **Nächste Ausgaben**

#### Redaktionsschluss

2. Mai 2025  
31. Juli 2025  
31. Oktober 2025

#### Erscheinungsdaten

16. Mai 2025  
15. August 2025  
14. November 2025

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

|            |                   |                        |
|------------|-------------------|------------------------|
| Montag     | 07.45 – 12.00 Uhr | 13.30 – 18.00 Uhr      |
| Dienstag   | 07.45 – 12.00 Uhr | Nachmittag geschlossen |
| Mittwoch   | 07.45 – 12.00 Uhr | Nachmittag geschlossen |
| Donnerstag | 07.45 – 12.00 Uhr | 13.30 - 16.30 Uhr      |
| Freitag    | 07.45 – 12.00 Uhr | 13.30 - 16.00 Uhr      |

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.  
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 031 701 10 88.

| Personal                                                                                                                                                                           | Aufgaben                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stephanie Beer</b><br><i>Montag bis Freitag ganzer Tag</i><br><a href="mailto:stephanie.beer@arnibe.ch">stephanie.beer@arnibe.ch</a>                                            | Gemeindeschreiberin<br>Schulsekretariat                                   |
| <b>Susanne Beer</b><br><i>Montag bis Freitag ganzer Tag</i><br><a href="mailto:susanne.beer@arnibe.ch">susanne.beer@arnibe.ch</a>                                                  | Finanzverwalterin<br>Liegenschaften<br>Arni Energie AG                    |
| <b>Brigitte Käser</b><br><i>Montagnachmittag, Dienstagmorgen und Freitag ganzer Tag</i><br><a href="mailto:brigitte.kaeser@arnibe.ch">brigitte.kaeser@arnibe.ch</a>                | AHV-Zweigstellenleiterin<br>Einwohner- und Fremdenkontrolle<br>Steuerbüro |
| <b>Antonio Corvaglia</b><br><i>Dienstag und Donnerstag ganzer Tag</i><br><a href="mailto:bauverwaltung@arnibe.ch">bauverwaltung@arnibe.ch</a>                                      | Sachbearbeiter Bau                                                        |
| <b>Cedric Zürcher</b><br><i>Montag und Dienstag Berufsfachschule<br/>Mittwoch bis Freitag anwesend</i><br><a href="mailto:cedric.zuercher@arnibe.ch">cedric.zuercher@arnibe.ch</a> | Lernender<br>Gemeindeverwaltung                                           |

## **Gemeindeversammlung vom 20. November 2024**

An der zweiten Gemeindeversammlung in dem Jahr 2024 nahmen 68 Stimmberechtigte teil, was einer Stimmbeteiligung von 9 % entspricht.

Folgende Beschlüsse wurden an der Gemeindeversammlung gefällt:  
Die Gemeindeversammlung setzte die Steueranlage gleichbleibend auf 1.74 Einheiten für das Jahr 2025 fest. Die Liegenschaftssteuer wird gleichbleibend bei 1.2 ‰ des amtlichen Wertes genehmigt. Das Budget wurde mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 130'401.- genehmigt.

Bei der Wahl des Gemeindepräsidenten, der übrigen Gemeinderatsmitglieder und der Mitglieder der Schulkommission kommen stille Wahlen zur Anwendung, weil nicht mehr Kandidaten vorliegen, als Sitze zu besetzen sind. Folgende Personen werden als gewählt erklärt:

Gemeindepräsident  
Simon Liechti, bisher

übrige Gemeinderatsmitglieder  
Alfred Bolliger, bisher  
Daniel Hirschi, bisher  
Beatrice Jost, bisher  
Markus Röthlisberger, neu  
Christoph Schweingruber, bisher  
Sarah Schweizer, bisher

Mitglieder Schulkommission  
Beatrice Bartlome, bisher  
Manuela Portmann-Wegmüller, neu

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung Ersatz Heizung Schulanlage mit einer Kreditunterschreitung von CHF 75'657.85 zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 15. Juli 2024 genehmigt.

Auch in diesem Jahr werden an der Wintergemeindeversammlung die Jungbürger/innen geehrt. Von insgesamt zwölf Schweizerinnen und Schweizern, die dieses Jahr in Arni volljährig werden/wurden, sind sechs

an der Gemeindeversammlung anwesend. Christoph Schweingruber animiert in seiner Rede die Jungbürger/innen, dass sie sich eine eigene Meinung bilden und sich nicht von Meinungen von anderen Personen leiten lassen sollen.

Der Gemeinderat informiert im Verschiedenen über den Projektstand Sanierung Birchbühl, das Revitalisierungs- und Hochwasserschutzprojekt Arnibach und über das geplante Gewerbeapéro im 2025.

---

### **Protokollgenehmigung der Gemeindeversammlung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. November 2024 wurde während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 13. Januar 2025 genehmigt.

---

### **Gemeindeversammlungen 2025**

Die Gemeindeversammlungen finden im Jahr 2025 wie folgt statt:

- Mittwoch, 4. Juni 2025 um 20:00 Uhr im Saal des Restaurant Rössli, Arnisäge
- Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 20:00 Uhr im Saal des Restaurant Rössli, Arnisäge

## **Behördenverzeichnis Legislatur 2025 – 2028**

### **Gemeinderat inkl. Ressortzuteilung**

#### Präsident

Liechti Simon  
Ressort Präsidiales  
Vorder Gfell 305, 3508 Arni  
Tel. 079 335 47 25  
simonliechti@gmx.ch

#### Vize-Präsident

Schweingruber Christoph  
Ressort Bildung  
Kleinroth 382, 3507 Biglen  
Tel. 079 338 80 81  
christoph@schweini.ch

#### Übrige Mitglieder:

Bolliger Alfred  
Ressort Umwelt und Volkswirtschaft  
Brunnenweg 12, 3508 Arni  
Tel. 079 215 86 54  
info@bolliger-innenausbau.ch

Jost Beatrix  
Ressort Kultur und Soziales  
Dreierweg 22, 3508 Arni  
Tel. 079 675 67 13  
josttrix@bluemail.ch

Hirschi Daniel  
Ressort Finanzen und Liegenschaften  
Allmendweg 5, 3508 Arni  
Tel. 079 437 08 00  
a\_hirsch@bluewin.ch

Schweizer Sarah  
Ressort Bau  
Dreierweg 4, 3508 Arni  
Tel. 079 317 46 52  
schweizers96@bluewin.ch

Röthlisberger Markus  
Ressort öffentliche Sicherheit und Verkehrswesen  
Arnistrasse 22, 3508 Arni  
Tel. 079 375 27 42  
markus.roethlisberger@bluewin.ch

### **Schulkommission Arni-Landiswil**

#### Präsident:

Christoph Schweingruber  
Gemeinderat Arni

#### Vize-Präsidentin:

Cornelia Müller  
Gemeinderätin Landiswil

#### Mitglieder:

Beatrice Bartlome  
Gässli 368, 3507 Biglen

Manuela Portmann  
Walke 326, 3508 Arni

Marianne Locher  
Kratzmatt 46j, 3434 Landiswil

Mathias Wyss  
Ramisberg 8a, 3434 Landiswil

## **Forstkommission**

### Präsident:

Schneider Thomas  
Waldeckweg 12, 3508 Arni

### Mitglieder:

Wälti Ulrich  
Vielmattstrasse 12, 3512 Walkringen

Wälti Robert  
Lütiwil 33, 3508 Arni

## **Abstimmungs- und Wahlausschuss**

### Präsident:

Röthlisberger Markus  
Gemeinderat

### Mitglieder:

Aeschbacher Michel  
Roth 345, 3507 Biglen

Murbach Monika  
Dreierweg 18, 3508 Arni

Rothenbühler Theresia  
Lützelflühstrasse 24, 3508 Arni

Wisler Matthias  
Kleinroth 383, 3507 Biglen

Wyss Werner  
Waldeckweg 10, 3508 Arni

## Legislaturrück- und ausblicke aus dem Gemeinderat

### Ressort Präsidiales

Die vergangenen Jahre waren geprägt von verschiedenen Projekten und Ideen, die unser gemeinsames Ziel, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten, dienlich waren. Es waren grosse und kleine Schritte, die wir gemacht haben.



Besonders stolz bin ich auf das Engagement von Euch. Sei es in den Vereinen, in den Schulen oder in den zahlreichen freiwilligen Tätigkeiten. Natürlich gab es Herausforderungen: die Energiediskussion, die wirtschaftlichen Unsicherheiten, den demografischen Wandel, personelle Herausforderungen oder Diskussionen mit den übergeordneten Ämtern. Diese Themen sind nicht einfach, aber wir haben uns mit ihnen auseinandergesetzt und Lösungen gesucht.

Mit Blick auf die kommenden Jahre, gibt es noch viel zu tun. Wir werden weiterhin an der Verbesserung unserer Infrastruktur arbeiten. So wie es Veränderungen geben wird, so sind wir auch darauf bedacht altes zu erhalten und die Werte der Gemeinde zu wahren. Die Gemeinde muss eigenständig bleiben. Andererseits ist es wichtig, dass wir mit den angrenzenden Gemeinden wie gewohnt zusammenarbeiten und die Zusammenarbeit stetig optimieren.

Der Austausch mit Euch Bürgerinnen und Bürgern wird auch in Zukunft ein zentrales Element unserer Arbeit bleiben.

Vor uns liegen weitere spannende Jahre, in welchen wir gemeinsam viel erreichen können, wenn wir zusammenhalten, voneinander lernen und miteinander gestalten.

Ich danke Euch allen für die Unterstützung und den Einsatz für unsere wunderbare Gemeinde.

«Tradition ist bewahrter Fortschritt, Fortschritt ist weitergeführte Tradition.» (Carl Friedrich von Weizsäcker)

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Euch zu gehen.

*Simon Liechti, Gemeindepäsident*



## Ressort Bildung

Geendet hat diese Legislatur für mich versöhnlich mit Adventsfenstern verteilt in der ganzen Gemeinde, Weihnachtssessen und schlussendlich einer Silvesterfeier mit Freunden.



Der Start hingegen war etwas ruppiger. Der Januar 2021 fiel in den ersten Corona-Winter. Niemand konnte vorhersagen, welchen Schaden das Virus in der dunklen Jahreszeit anrichten würde. Das Skilager konnten wir nicht durchführen. Wir haben uns lange schwergetan mit der Entscheidung. Masken haben die Mimik im Schulzimmer gänzlich unterbunden. Die Neuntklässler mussten wir im Sommer davor ohne Theater und Abschlussfest in eine unsichere Welt entlassen. Was würde diese Legislatur bringen? Über all unseren Entscheidungen hing das Damoklesschwert einer Schulschliessung und Homeschooling. Wöchentlich kamen neue Weisungen von Seiten Kanton, die umzusetzen waren, zum Teil ab dem Folgetag. Ich habe noch nie zuvor in meinem Leben so viele schwerfällige Texte gelesen, verfasst in zähflüssigem Amtsstubendeutsch. Einige Gemeinderatssitzungen haben wir per Videokonferenz durchgeführt. Das wäre noch ein Jahr zuvor undenkbar gewesen.

Offizielle und selbsternannte Virologen haben Zahlen interpretiert, deren Belastbarkeit eigentlich gar keine Schlüsse zulassen. Kausalität und Korrelation wurden wild vermischt. Alle haben sich eine Meinung gebildet und beharrten darauf. Und ich habe das Gefühl, dass die Welt seither eine andere ist. Man misstraut sich mehr. Widerspruch und abweichende Meinungen werden als persönlichen Angriff interpretiert. Dabei hat ja gerade Corona uns gezeigt, dass keine Wahrheit die einzig richtige und beständige ist. Wer eine Meinung hat und in eine Diskussion einsteigt, muss damit rechnen, dass er oder sie nicht recht hat. Und noch eine wichtige Erkenntnis habe ich in den letzten vier Jahren gewonnen: Menschen verkümmern, wenn sie alleine zu Hause sind. Die Universität Harvard untersucht in einer Studie seit 1938, was Menschen glücklich macht. Ihr Leiter Robert Waldinger fasste es in einem Interview so zusammen: «Menschen brauchen Nahrung, Bewegung, Sinnhaftigkeit und sie brauchen einander». Menschen funktionieren nur zusammen. Als Freunde, als Familie, als Verein, als Team und natürlich als Gemeinde. Mich dünkt, das ist eine Erkenntnis, die über alle Legislaturen Beständigkeit hat.

*Christoph Schweingruber, Ressort Bildung*

## Ressort Umwelt und Volkswirtschaft

### Arni Energie AG

Attraktive Einkaufspreise für das Jahr 2023 liessen uns profitieren, danach trafen auch uns gestiegene Einkaufspreise im 2024 und nochmals im 2025. Wenn wir der Glaskugel glauben können, sollten für die folgenden

Jahre die Preise wieder moderater werden. Dies ist mit Vorsicht zu geniessen, weiss man doch nie, was uns die regulatorische Seite für neue Vorgaben auferlegt, welche auch Einfluss auf die Preispolitik haben.



### Wasser und Abwasser

In der Sache Wasser mahlen die Mühlen langsam. Ein Teil unseres Verlustes wurde eliminiert, es dürfte aber noch besser werden. Wir gehen von einigen kleinen Rinnstellen aus, welche sich nicht rasch lokalisieren lassen. Die Spezialfinanzierung Wasser entwickelt sich in die Richtung, dass wir uns gezwungen sehen, in nächster Zeit die Gebühren anzupassen. Im Bereich Abwasser haben wir uns der Auflage der momentan noch freiwilligen Zustandsanalyse privater Abwasseranlagen angenommen. Zurzeit wird diese vom Kanton noch subventioniert. Es betrifft u.a. Güllegruben und die privaten Abwasseranlagen, welche mittels Kamera befahren werden und bei Bedarf einer Sanierung durch die Eigentümer unterzogen werden.

### Umwelt

Man nehme das Beispiel, welches sicher alle schon ab und an festgestellt haben, eine leere, weggeworfene Aludose oder andere Verpackungen am Strassenrand. Hier meine ich, sind alle gefordert, solche und ähnliche Unarten zu versuchen im Keim zu ersticken.

### Abfallentsorgung

Hier läuft es in geordneten Bahnen. Besonders erwähnen möchte ich die Kunststoffsammlung, welche Arni seit mehreren Jahren betreibt und jetzt mehr und mehr um sich greift und praktiziert wird. Man kann Sinn oder Unsinn diskutieren. Wichtig finde ich, dass man beginnt, das Mögliche zu machen, zu analysieren und allfällige Verbesserung umzusetzen.

Auch die Grünabfuhr ist ein stetes Thema und wird uns in der nächsten Zeit Analyse und Handeln abverlangen.

Es bleibt mir am Anfang des Jahres allen die besten Wünsche zukommen zu lassen und gute Gesundheit zu wünschen.

*Fred Bolliger, Ressort Umwelt und Volkswirtschaft*

## Ressort Bau

Die vergangene Legislatur war meine erste Amtszeit im Gemeinderat – eine Zeit des Lernens, der Herausforderungen und zahlreicher Erfahrungen. Besonders das Jahr 2021 stach mit 43 Voranfragen und Baugesuchen als arbeitsintensivstes Jahr hervor. Doch auch in den darauffolgenden Jahren blieb die Bautätigkeit in unserem kleinen Dorf bemerkenswert: 2022 wurden 28 Baugesuche eingereicht, 2023 waren es 22, und 2024



schloss mit 27 Gesuchen ab. Diese Zahlen spiegeln die Entwicklung und den Wandel unseres Dorfes wider, die mich während meiner Tätigkeit immer wieder gefordert und bereichert haben.

Die Arbeit im Gemeinderat hat mir gezeigt, dass jedes Bauprojekt einzigartig ist – kein Vorhaben lässt sich mit einem anderen vergleichen. Oft ist das Bauen nicht nur eine sachliche Angelegenheit, sondern auch eine Frage des Herzens. Konstruktive Gespräche, bei denen unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, sind dabei unerlässlich und eine wichtige Grundlage für gute Lösungen.

Gleichzeitig war es nicht immer einfach, die Gemeinderatstätigkeit mit meiner beruflichen Weiterbildung zu vereinbaren. Es erforderte viel Flexibilität, die beiden Bereiche unter einen Hut zu bringen. Dennoch bin ich dankbar für diese spannende Zeit, in der ich viel lernen und neue Erfahrungen sammeln durfte. Der Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen, die intensive Auseinandersetzung mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und die gemeinsame Arbeit an der Entwicklung unseres Dorfes haben mir viel Freude bereitet.

Ich blicke mit Stolz und Dankbarkeit auf die letzten Jahre zurück und freue mich darauf, auch in Zukunft einen Beitrag zur positiven Entwicklung unseres Dorfes leisten zu dürfen.

*Sarah Schweizer, Ressort Bau*

## Ressort öffentliche Sicherheit und Verkehrswesen

Als ich mein neues Amt in Angriff nahm, wurden mir zwei grosse Projekte anvertraut. Die Strassensanierung Birchbühl und die Revitalisierung des Arnibachs. Nach vielen Sitzungen und Orientierungen wurde das Projekt Birchbühl an der Gemeindeversammlung im Juli 2024 leider verworfen. In meinen Augen ein Fehler. Die Arnibach Renaturierung wurde im Herbst 2024 erfolgreich umgesetzt. Der Schlusspunkt dieser Baustelle ist im Frühling 2025. Ich finde, dass dieses Projekt ein schöner Erfolg ist, sei es wegen dem Hochwasserschutz, wie auch für die Biodiversität.



Mit dem Zivilschutz haben wir sehr interessante Projekte umgesetzt. Seien es Strassensanierungen auf Waldwegen nahe Neunhaupt und Allmendweg/Spittelwald. Auch wurde der Löschwasserteich im Kleinroth saniert. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Ryser Beat bedanken für seine geleistete Arbeit, ob mit dem Zivilschutz zusammen oder jahrein jahraus als Wegmeister. Danke Beat!

Viele interessante Begegnungen durfte ich mit der Feuerwehr Regio Gumm erleben und mit dem Verbandsrat viele Geschäfte abwickeln. Zum Beispiel der Kauf von neuen Schutzkleidern oder ein neues Einsatzleiterfahrzeug, um etwas zu nennen.

An vier bis fünf Abstimmungssonntagen im Jahr, durfte ich Stimmen auszählen. Bedanken möchte ich mich herzlich bei den Personen vom Wahlausschuss, die mich jeweils unterstützt haben.

Gerne erinnere ich mich an die unzähligen Gemeinderatssitzungen. Es fanden viele spannende Diskussionen statt. Manchmal hitzig, manchmal witzig, immer sehr konstruktiv und für mich definitiv eine Horzonterweiterung. An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und dem gesamten Gemeinderat ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die schöne Zeit danken. Meinem Nachfolger Markus Röthlisberger wünsche ich alles Gute.

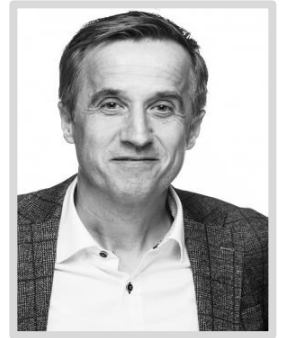
ALLE SAGTEN: DAS GEHT NICHT! DANN KAM EINER, DER WUSSTE DAS NICHT UND HAT ES EINFACH GEMACHT! (Autor unbekannt)  
Mit diesem Zitat verabschiedete ich mich endgültig aus dem Gemeinderat. Wünsche euch allen immer genügend Mut und Tatendrang!

*Thomas Salzmann, Ressort öffentliche Sicherheit und Verkehrswesen*

## Ressort Finanzen und Liegenschaften

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Arni

Die vergangenen vier Jahre waren geprägt von spannenden Herausforderungen und erfreulichen Entwicklungen in unserem Dorf. Als zuständiger Gemeinderat für die Finanzen und Liegenschaften möchte ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Projekte und Ergebnisse dieser Legislatur geben.



**Solide Gemeindefinanzen – gemeinsam durch unsichere Zeiten**

Dank sorgfältiger Planung und vorausschauender Budgetierung ist es uns gelungen, die finanzielle Stabilität der Gemeinde trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten zu sichern. Die Auswirkungen der Pandemie und steigende Energiepreise haben auch vor Arni nicht Halt gemacht. Dennoch konnten wir die Steuerbelastung konstant halten und wichtige Investitionen realisieren.

**Gezielte Investitionen in Gebäude und Infrastruktur**

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit lag auf dem Unterhalt und der Modernisierung unserer gemeindeeigenen Liegenschaften. Hier einige der wichtigsten Projekte:

- Ersatz der Heizungen in den beiden Schulhäusern, dem Lehrerhaus und dem Gemeindehaus, was sowohl die Betriebssicherheit als auch die Energieeffizienz deutlich verbessert hat.
- Sanierung der sanitären Anlagen im alten Schulhaus, ein Schritt, der die Nutzung für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte erheblich aufwertet.
- Die gemeindeeigenen Mietwohnungen werden laufend wo nötig und sinnvoll saniert, um den Wohnkomfort für die Mieterinnen und Mieter zu steigern und den langfristigen Wert der Immobilien zu sichern.

**Herausforderung Schulhaussanierung**

Ein zentrales Projekt, das uns in den kommenden Jahren beschäftigen wird, ist die Sanierung des alten Schulhauses. Hier stehen wir vor einer grossen finanziellen Herausforderung. Ohne zusätzliches Fremdkapital und voraussichtlich auch ohne eine moderate Steuererhöhung wird dieses Vorhaben nicht realisierbar sein. Es wird entscheidend sein, gemeinsam Lösungen zu finden, die sowohl die finanzielle Tragbarkeit für die Gemeinde als auch die Zukunftsfähigkeit unseres Schulstandorts sicherstellen.

## Zusammenarbeit als Grundlage

Die Arbeit der vergangenen vier Jahre war nur dank einer konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit möglich. Innerhalb des Gemeinderats und in enger Abstimmung mit unseren Verwaltungsangestellten konnten wir u.a. in 48 Ratssitzungen und acht Gemeindeversammlungen wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen. Mein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung, die stets mit grossem Einsatz und Fachwissen zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen haben.

## Ausblick: Gemeinsam in die Zukunft

Unsere Aufgabe bleibt es, die Gemeinde Arni mit vorausschauender Planung und verantwortungsvollem Ressourceneinsatz weiterzuentwickeln. Die Sanierung des Schulhauses und der sorgfältige Unterhalt unserer Liegenschaften stehen dabei im Fokus. Ich bin überzeugt, dass wir auch diese Herausforderung meistern können, wenn wir sie gemeinsam anpacken.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung in den vergangenen vier Jahren. Für Fragen, Ideen oder Anliegen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

*Daniel Hirschi, Ressort Finanzen und Liegenschaften*

---

## Ressort Kultur, Sport und Soziales

Liebe Arnerinnen, liebe Arner,  
vorab wünsche ich Euch allen von Herzen alles Gute für 2025. Wir schauen auf ein recht bewegtes und interessantes 2024 zurück. Im Sektor Soziales, Kultur und Sport ist einiges geschehen.

Im Frühjahr waren seit langem wieder die Schüler des Gymnasiums Pacov zu Besuch; unsere Oberschüler haben kurz darauf diesen Besuch erwidert und sind nach Tschechien gereist. Hier haben wir versucht die Lehrerschaft mit dem Suchen von Gastfamilien sowie dem Ausarbeiten von Vorschlägen für Tagesausflüge für unsere tschechischen Gäste zu unterstützen.



Am 28.06.2024 fand der traditionelle Neuzuzüger-Anlass in der Turnhalle statt, an welchem der Gemeinderat versucht, den neu Zugezogenen die Arni-Gemeinde etwas näher zu bringen und Kontakte zu knüpfen. Die Verwaltung hat gegen hundert Einladungen verschickt. Leider gelang es uns nicht einen grösseren Teil der Neuzuzüger für eine Teilnahme an unserem Anlass zu mobilisieren. Möglicherweise war das Datum nicht optimal gewählt, trafen doch zahlreiche Entschuldigungen wegen Ferienabwesenheit oder anderer Verpflichtungen auf der Verwaltung ein. Wir werden diesen Anlass überdenken und uns genau überlegen, wie wir ein solches Neuzuzüger-Treffen zukünftig gestalten werden.

Dann galt es einen neuen Standort für die Gemeinde- 1. August-Feier zu suchen: einen Ort der auch für ältere Menschen oder solche die nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind gut und hindernislos zu erreichen ist. Etwas Infrastruktur war auch gefragt und natürlich ganz wichtig, einen Ort an dem wir auch unser «1. August-Feuer» würden anzünden können. Nach etlichen Gesprächen und Abklärungen konnten wir die HG Biglen-Arni für unser Vorhaben gewinnen, das heisst sie sind bereit den Feldschützen, die seit Jahren diese Feier im Namen der Gemeinde organisieren, ihre Infrastruktur für dieses Vorhaben zur Verfügung zu stellen. All jene die am 1. August 2024 im Hämlismattmoos waren, wissen was dies für ein gelungenes und tolles Fest gewesen ist und wie viele Leute mit dabei waren, die man die letzten Jahre auf dem Agerist vermisst hatte.

Im November fand der «Vereinsempfang» in der Turnhalle in der Arnisäge statt. An diesem Anlass haben wir als Gemeinde Gelegenheit all die tollen Leistungen, die in unseren Vereinen durchs Jahr hindurch erbracht werden, zu verdanken und zu wertschätzen. Es ist grandios, was in unseren Vereinen geleistet wird und uns im Rat ist ganz klar, dass ein Dorf von seinen Vereinen lebt und dass es ohne diese Vereine gar nicht funktionieren würde. Unser Dank geht an Aktive und all jene, die sich hier engagieren und mithelfen, dass unser Dorf lebt.

Nebst all den genannten Ereignissen wurde viel getan, z. B. in der «regionalen Alters- und Generationenarbeit». Sowohl im Winter 23/24 wie auch für den Winter 24/25 haben wir ein Konzept erarbeitet und den Senioren und sonstig Interessierten Themennachmittage angeboten. Wir haben Fachkräfte zu diversen interessanten und spannenden Themen eingeladen, die entsprechende Referate halten werden. Im Anschluss an diese Vorträge wird Kaffee und Kuchen angeboten, damit im gemütlichen Rahmen ungezwungen weiter diskutiert werden kann. Im November

2024 fand im Gemeindehaus ein solcher Vortrag statt über Demenz/Alzheimer, welcher auf ein sehr grosses Interesse gestossen ist, haben wir doch mehr als 40 Besucher und Besucherinnen aus all den beteiligten Gemeinden willkommen heissen dürfen.

Auch die Fachkommission für Kinder- und Jugendpolitik hat sich im vergangenen Jahr diverse Male getroffen. Wir suchen eine umsetzbare realisierbare Lösung, um Kinder und Jugendliche näher an die Politik zu bringen. Ein nicht ganz einfaches Vorhaben, aber es lohnt sich immer etwas zu versuchen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich der KiJu Konolfingen ganz herzlich danken für Alles, was sie mit unseren Kindern unternimmt, sei es mit den Kleinen aber auch für all die Events mit den Teenies die stets angeboten werden. Wir haben es tatsächlich mit einer Fachstelle zu tun, die ideenreich und umsichtig mit unserer Jugend umgeht und unsere Kids aus dem Busch locken kann. Dafür und für die tolle Zusammenarbeit mit der KiJu möchte ich mich von Herzen bedanken.

Und wenn ich gerade am Danken bin, so möchte ich unter keinen Umständen den Frauenverein Arni vergessen. Diesen Frauen gebührt ein riesengrosses Dankeschön für alles, was sie im Laufe eines Jahres auf die Beine stellen und durchführen. Denken wir nur an die Seniorenessen, an die Rentnernachmittage, an die Ausflüge, an die Samichlaus-Treffen oder ans Organisieren der wunderschönen Adventsfenster. Das alles ist einfach nur toll und soll einmal in aller Form verdankt werden, denn nichts ist selbstverständlich!

Der Gemeinderat besucht auch, meist in einer 2er-Delegation unsere Jubilare und überbringt ihnen die besten Wünsche zum hohen Geburtstag. Dies ist für mich immer ein besonderes Highlight, denn anlässlich dieser Besuche höre ich oft Geschichten, die ich trotz bald 45 Jahren in der Gemeinde wohnhaft, sonst nie vernehmen würde. Und zudem sind es genau diese teilweise hochbetagten «Geburtstagskinder», die einen grossen Teil dazu beigetragen haben, dass aus unserem Dorf Arni das geworden ist, was es heute ist. Dazu können wir uns nur in aller Form bedanken. Merci viel Mal!

*Beatrice Jost, Ressort Kultur, Sport und Freizeit*



Am 30. Januar 2025 hat sich die nicht ständige Kommission «Sanierung altes Schulhaus» zu einer ersten Sitzung getroffen. Das Ziel war eine Auslegeordnung zu machen, die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse abzustecken und einen ersten Entwurf und Kostenvoranschlag zu prüfen und zu diskutieren.

Das «alte Schulhaus» wurde Ende der Fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts erbaut. Die Architektursprache ist typisch für diese Zeit. Die Proportionen, die Glasziegelsteine auf der Westseite des Treppenhauses sowie die charakteristische Pausenhalle im Osten sind typische Merkmale von diesem Gebäude. Eben weil unser Schulhaus ein wichtiger Zeitzeuge ist, steht es unter Schutz. Diesem Umstand muss bei allen Überlegungen Rechnung getragen werden.

Über die Jahre wurde das Schulhaus immer wieder kleineren und grösseren Unterhaltsarbeiten unterzogen oder den wechselnden Bedürfnissen der Schule angepasst. Und es ist bemerkenswert, wie solide die Bausubstanz der damaligen Zeit doch war! Dennoch hat der Zahn der Zeit an den Gemäuern genagt, die Bedürfnisse haben sich geändert und die Entwicklung ist in hohem Tempo vorangeschritten. Nach einer sorgfältigen Analyse der Ist-Situation wurde an unserer Sitzung aufgezeigt, wo Sanierungsbedarf besteht:

Feuchtigkeit dringt von aussen aus dem Erdreich ins Innere und verursacht Schäden. Zum einen in den Räumen, die derzeit nicht für den Schulbetrieb genutzt werden, namentlich in den alten Garderoben und Duschen unter der Pausenhalle aber auch in der Bibliothek und im Musikraum. Eine mögliche Ursache könnten auch Leitungen sein für Meteorwasser, die ihre Nutzungsdauer überschritten haben und nicht mehr dicht sind.

Die Bestimmungen in Bezug auf Erdbebensicherheit und Brandschutz haben sich seit dem Bau des Schulhauses entwickelt. Eine zusätzliche Versteifung des Gebäudes ist nötig, um möglichen Erdbeben standzuhalten. Zudem müssen zusätzliche Brandabschnitte eingebaut werden um die Sicherheit im Falle eines Brandes zu gewährleisten und eine Evakuierung zu ermöglichen.

Die Wärmedämmung des Gebäudes entspricht nicht den aktuellen Anforderungen. Hier besteht Handlungsbedarf. Allerdings ist eine zeitgemässe und verhältnismässige Wärmedämmung schwierig zu vereinbaren mit den Vorgaben des Heimatschutzes. Es zeichnen sich aber Lösungen ab. In dem Zusammenhang macht auch eine grundlegende Erneuerung der Haustechnik Sinn, damit der Verbrauch von Energie in Form von Wärme und Elektrizität besser kontrolliert werden kann.

Öffentliche Bauten sind nur bewilligungsfähig, wenn sie, gestützt auf das Behindertengleichstellungsgesetz aus dem Jahr 2002, niemandem «eine Benachteiligung beim Zugang» darstellen. Ein Schulhaus fällt unter diese Bestimmungen und es müssen entsprechende Massnahmen getroffen werden, um den Zugang allen gleichermassen zu ermöglichen.

Die Schulküche entspricht seit Jahren schon nicht mehr den Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes und darf für die Zubereitung von Speisen im Schulunterricht nicht mehr benutzt werden. Der Teil des WAH-Unterrichts, welcher in der 8. Klasse in der Küche stattfindet, wird derzeit in Landiswil durchgeführt.

Und schlussendlich ist die Schule eine andere, als in der Zeit, in der das Schulhaus erbaut wurde. Der Unterricht hat sich verändert und mit ihm die Anforderungen an ein Schulhaus. Es braucht mehr Gruppenräume und mehr individuelle Arbeitsplätze. Zudem darf davon ausgegangen werden, dass mit einer möglichen Einführung von Modell 4, eine zusätzliche Klasse in der Arnisäge Platz finden muss.

Ein erster Entwurf für den Umbau wurde diskutiert und neue Ideen eingebracht. Deren Potential wird bis zur nächsten Sitzung Ende März abgeklärt.

## **Dorfnachrichten Arni 2025**

Für die Dorfnachrichten 2025 gelten folgende Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten:

### **Redaktionsschluss**

2. Mai 2025

31. Juli 2025

31. Oktober 2025

### **Erscheinungsdaten**

16. Mai 2025

15. August 2025

14. November 2025

Nach Bedarf der Gemeinde können die Dorfnachrichten an zusätzlichen Daten erscheinen. Beiträge sind bis spätestens zu den oben angegebenen Redaktionsschlüssen an die Gemeindeverwaltung per E-Mail [info@arnibe.ch](mailto:info@arnibe.ch) zu senden.

---

## **Personalinformationen**

Helen Bischof, Sachbearbeiterin Bau und Stephanie Beer, Gemeindeschreiberin erwarten beide in naher Zukunft Nachwuchs. Es freut uns, dass beide der Gemeinde Arni nach dem Mutterschaftsurlaub in reduziertem Pensum erhalten bleiben.

Für die Vertretung von Helen Bischof haben wir bereits eine Lösung gefunden. Die Stellvertretung wird Antonio Corvaglia per sofort für die Monate Februar und März übernehmen. Er kennt sich im Baubereich bestens aus. Da er ab April neuer Gemeindeschreiber von Landiswil wird, wird ab diesem Zeitpunkt Therese Wüthrich die Stellvertretung übernehmen. Sie ist ausgebildete Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin im Ruhestand und war bereits vor einigen Jahren für die Gemeinde Arni tätig. Wir danken den beiden bereits jetzt für die Unterstützung.

Die Planung der Stellvertretung von Stephanie Beer ist zurzeit in vollem Gange. Sie erwartet ihr Kind Ende Mai. Auch hier ist es uns wichtig, eine nahtlose und saubere Lösung zu finden, damit die Erledigung der Arbeiten jederzeit gewährleistet ist.

Wir freuen uns sehr für die werdenden Mütter und wünschen ihnen alles Gute für diese aufregende Zeit. Den Stellvertretungen wünschen wir viel Freude bei der Arbeit.

---

## Stellenausschreibung

Die Einwohnergemeinde Arni sucht eine Stellvertretung für die Hauswarte:

Pensum: ca. 5 %

Einsatzorte: Schulhaus und Gemeindehaus

Als Stellvertretung übernehmen Sie Einsätze je nach Bedarf, insbesondere während Ferienabwesenheiten. Die Aufgaben richten sich flexibel nach den Bedürfnissen der Gemeinde und können unter anderem Pflege und Unterhalt der Gebäude und Umgebung sowie Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit umfassen.

Wir erwarten Selbständigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Erfahrung in ähnlichen Tätigkeiten ist von Vorteil.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in einem kleinen eingespielten Team. Anstellung und Besoldung erfolgt nach Personalreglement der Gemeinde.

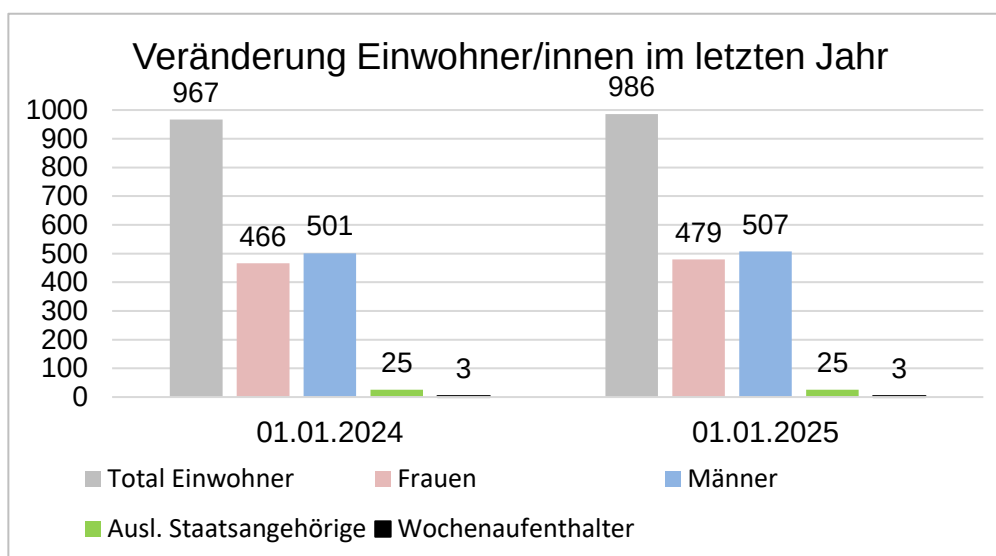
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Zusätzliche Auskünfte erteilen gerne:

Daniel Hirschi, zuständiger Gemeinderat, Tel. 079 437 08 00

Susanne Beer, Gemeindeverwaltung, Tel. 031 701 10 88

---

## Arni in Zahlen



|            |    |
|------------|----|
| Geburten   | 10 |
| Todesfälle | 10 |
| Zuzüge     | 66 |
| Wegzüge    | 50 |

## Meldungen aus der Einwohnerkontrolle

Zu folgenden Meldungen aus der Einwohnerkontrolle haben die betroffenen Personen oder ihre Angehörigen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt:

### **Geburten:**

12.12.2024 Liechti Romina, Habchegg 290



### **Zuzüge:**



20.10.2024 Riesen Karin, Kleinroth 390

01.11.2024 Meyer Marco & Fabienne, Arnistrasse 25

01.11.2024 Scheidegger Marc, Dreierweg 12

01.12.2024 Langenberger Christophe, Mösli 65

01.01.2025 Zürcher Stefan & Fabienne mit Amelia und Yamila  
Mooseggrain 255

01.02.2025 Moser Guido, Hämlismattstrasse 44

### **Todesfälle:**

26.11.2024 Iseli Hans, Altersheim Landblick Grosshöchstetten  
ehemals Oelhausweg 16

12.12.2024 Steiner Andres, Waldeckweg 28

03.01.2025 Kolmann Martin, Arnisägestrasse 23

14.01.2025 Jakob Erna, Altersheim Rüttihubelbad, ehemals  
Arniberg 140



### **Hohe Geburtstage:**

|                                                           |          |
|-----------------------------------------------------------|----------|
| 17.02.2025 Gutknecht Fritz, Schafroth 52                  | 80 Jahre |
| 23.02.2025 Käser Elisabeth, Spitex Sonnenstrahl, Biglen   | 85 Jahre |
| 04.03.2025 Moser Helene, Brunnenweg 7                     | 91 Jahre |
| 07.03.2025 Muster Margrith, Landblick Grosshöchstetten    | 90 Jahre |
| 09.03.2025 Meister Hans Rudolf, Mösli 65                  | 80 Jahre |
| 20.03.2025 Dällenbach Anton, Arnistrasse 9                | 75 Jahre |
| 21.03.2025 Pauli Elisabeth, Kleinroth 385                 | 80 Jahre |
| 21.03.2025 Jansen Maria, Kleinroth 383                    | 75 Jahre |
| 31.03.2025 Gerber Hans Rudolf, Schmitzenweg 6             | 80 Jahre |
| 07.04.2025 Jakob Ursina, Dreierweg 10                     | 75 Jahre |
| 08.04.2025 Iseli Berta, Landblick Grosshöchstetten        | 93 Jahre |
| 06.05.2025 Pauli Johann, Kleinroth 385                    | 85 Jahre |
| 11.05.2025 Wittwer Frieda, Bären Biglen AG                | 90 Jahre |
| 13.05.2025 Eichenberger Rosa, Kastanienpark Oberdiessbach | 93 Jahre |

Bei Einverständnis der betroffenen Person oder durch ihre Angehörigen werden der vollständige Name, die Adresse sowie das Datum des Ereignisses in der jeweiligen Kategorie abgedruckt.

---

## **Baubewilligungen**

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- **Michael Schneider und Nathalie Muralt, Lütiwil 31, 3508 Arni**  
Energetische Sanierung Wohnung 1.OG + DG und Zusammenlegung zu einer Wohneinheit, Anbau Balkon südseitig in Ründi, Sanierung Dach mit Ersatz Ziegeleindeckung, Einbau Solar und Dachflächenfenster, Sanierung und Neuanstrich Fassade, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Erstellen von zwei Parkplätzen nordseitig. Parzelle Nr.: 921, Landwirtschaftszone LWZ, Schutzzone: Gewässerschutzbereich üB und Ortsbildschutzgebiet, Schutzobjekt: erhaltenswert.
- **Gemeindeverwaltung Arni, Dreierweg 7, 3508 Arni**  
Einbau Klimagerät. Parzelle Nr.: 385, Zone für öffentliche Nutzungen ZöN A, Schutzzone: Gewässerschutzbereich Au, Schutzobjekt: Keines
- **Peter und Barbara Rolli, Arnistrasse 15, 3508 Arni**  
Neubau Schnitzelbunker mit darüber liegendem Autounterstand, Ersatz Scheunentore (Nr. 15a und 15b), Erstellen von Aussentreppe zur Erschliessung von Obergeschoss (Nr. 15a), Parzelle Nr.: 411, Landwirtschaftszone LWZ, Schutzzone: Gewässerschutzbereich üB, Ortsbildschutzgebiet und Baugruppe A



## **Trinkwasserqualität**

Probenerhebung vom 22. November 2024

### **Grundwasser Hämmlismatt**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Wassertemperatur       | 9.6°C             |
| Wasserhärtegrad        | 24.3 °fH          |
| Aerobe mesophile Keime | nicht nachweisbar |
| Enterokokken           | nicht nachweisbar |
| Escherichia coli       | nicht nachweisbar |

### **Reservoir Blasenwald**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Wassertemperatur       | 9°C               |
| Wasserhärtegrad        | 25.0 °fH          |
| Aerobe mesophile Keime | nicht nachweisbar |
| Enterokokken           | nicht nachweisbar |
| Escherichia coli       | nicht nachweisbar |

Die mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

### **Weitere Auskünfte erteilen:**

Gemeindeverwaltung, Dreierweg 7, 3508 Arni, Tel. 031 701 10 88  
oder Brunnenmeister Stefan Baumann, Tel. 079 245 70 77.

---

## **Geschwindigkeitsreduktion Tanne auf 50 km/h**

Im Bereich Tanne gilt aktuell die Höchstgeschwindigkeit 80 km/h. Es haben sich bereits mehrere Verkehrsunfälle ereignet. Ein Passieren der Tanne mit 80 km/h ist wegen der steilen Kurve und der fehlenden Übersichtlichkeit nicht möglich. Zudem befindet sich hier die Haltestellen für mehrere Schulbusrouten, eine Postautohaltestelle und es gibt mehrere unübersichtliche Ein- und Ausfahrten.

Auf Gesuch hin der Gemeinde Arni hat das Tiefbauamt vom Kanton Bern die Geschwindigkeitssituation überprüft und mehrere Messungen durchgeführt. Die Ergebnisse haben aufgezeigt, dass eine Reduktion angezeigt ist. Die Anpassung der Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h mit der nötigen Signalisation wird deshalb vom Tiefbauamt in Kürze umgesetzt.

## Abfallentsorgung

### Altöl-, Styropor-, Papier- und Kartonsammlung

Dienstag, 18. Februar 2025

Dienstag, 27. Mai 2025



Das Papier ist direkt in die angelieferte Mulde zu füllen. Papier und Karton (keine anderen Materialien) können gebündelt oder in Futtersäcken verpackt und frei von Fremdstoffen angeliefert werden.

Die Altöl- und Styroporsammlung findet mit der Papier- und Kartonsammlung zusammen statt.

### Alteisensammlung

Dienstag, 18. Februar 2025



Für das Alteisen wird ebenfalls eine Mulde bereitgestellt. Kleinere Gegenstände können direkt in die Mulde gegeben werden.

Die Sammlungen finden jeweils von 8:00 – 11:00 Uhr beim Schulhaus Arnisäge statt. Die Schülerinnen und Schüler werden bei der Entgegennahme von Papier und Alteisen behilflich sein.

Infolge sehr geringer Nachfrage findet ab dem Jahr 2024 keine gesonderte Sperrgutsammlung mehr statt. Sperrgut, welches in den Kehrwagen passt, kann an den normalen Sammelstellen an den ordentlichen Abfuhrtagen vom Hauskehricht mit der nötigen Anzahl Sperrgutmarken deponiert werden. Zu grosses Sperrgut kann bei einem Entsorgungshof (AVAG Langnau, Reinhard Recycling AG Bigenthal) entsorgt werden.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für die sauber durchgeführte Sammlung.



## Änderungen per 1. Januar 2025

### Mitteilung an die persönlich Beitragspflichtigen



#### 1. Selbständigerwerbende

Der jährliche Mindestbeitrag steigt um CHF 16.00 von bisher CHF 514.00 auf **CHF 530.00**. Die untere Grenze der sinkenden Beitragsskala steigt auf **CHF 10'100.00** (bisher CHF 9'800.00), die obere Grenze steigt auf **CHF 60'500.00** (bisher CHF 58'800.00). Der Grenzbetrag für geringfügige Einkommen beträgt **CHF 2'500.00** (bisher CHF 2'300.00)

#### 2. Nichterwerbstätige

Der jährliche Mindestbeitrag steigt um CHF 16.00 von bisher CHF 514.00 auf **CHF 530.00**. Ab 2025 beträgt der Maximalbetrag **CHF 26'500.00** (bisher CHF 25'700.00), entsprechend dem 50fachen Mindestbeitrag.

#### 3. Familienzulagen

Bei gewerblichen Betrieben betragen die Kinderzulagen im Kanton Bern **CHF 250.00** (bisher CHF 230.00) und die Ausbildungszulagen **CHF 310.00** (bisher CHF 290.00). In der Landwirtschaft betragen die Kinderzulagen im Talgebiet **CHF 215.00** (bisher CHF 200.00) und die Ausbildungszulagen **CHF 268.00** (bisher CHF 250.00). In den Bergregionen betragen die Kinderzulagen **CHF 235.00** (bisher CHF 220.00) und die Ausbildungszulagen **CHF 288.00** (bisher CHF 270.00). Das Mindesteinkommen zum Bezug von Familienzulagen steigt auf **CHF 630.00 p.Mt. / CHF 7'560.00 p. Jahr** (bisher CHF 612.50 / CHF 7'350.00)

#### 4. Reform AHV21

##### **Erhöhung Referenzalter Frauen**

Das Referenzalter der Frauen wird ab dem 1. Januar 2025 schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dies bedeutet, dass das Referenzalter um drei Monate pro Jahrgang erhöht wird und die Beitragspflicht entsprechend verlängert wird:

| Jahrgang | Referenzalter neu     |
|----------|-----------------------|
| 1961     | 64 Jahre und 3 Monate |
| 1962     | 64 Jahre und 6 Monate |
| 1963     | 64 Jahre und 9 Monate |
| 1964     | 65 Jahre              |

## Weiterarbeit nach dem Referenzalter

Weiterarbeitende Altersrentnerinnen und Altersrentner können neu auf den Abzug des **AHV-Freibetrags** von CHF 1'400.00 pro Monat bzw. CHF 16'800.00 pro Jahr verzichten. Ab dem Geschäftsjahr 2024 müssen Sie uns einen Verzicht bis spätestens 31. Dezember schriftlich mitteilen.

Mit dem Verzicht auf den Abzug des Freibetrags können nach dem Referenzalter (bisher ordentliches Rentenalter) zusätzliche Beiträge bezahlt werden. Diese können zu einer Verbesserung der Altersrente führen. Eine Neuberechnung der Altersrente kann nach Erreichen des Referenzalters zwischen 65 und 70 Jahren einmalig erfolgen.

## 5. Änderungen im Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz (SchKG)

**Ab dem 1. Januar 2025** treten wichtige Änderungen im Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz (SchKG) in Kraft, die für Unternehmen von Bedeutung sind. Eine zentrale Neuerung betrifft die Einforderung offener Sozialversicherungsbeiträge der AHV. Ab 1. Januar 2025 werden diese Beiträge bei im Handelsregister eingetragenen Schuldnern nicht mehr durch Pfändung, sondern im Rahmen eines Konkursverfahrens eingetrieben.

Unternehmen und Selbständige, die ihre finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllen können, werden nach dem Betreibungsverfahren vom Gericht aufgefordert, die offene Rechnung zu begleichen. Erfolgt keine Zahlung, wird das Konkursverfahren eröffnet und der Betrieb wird geschlossen. Es kann zudem ein Tätigkeitsverbot ausgesprochen werden. Auch Steuern und Mehrwertsteuern werden ab 2025 von den Kantonen und Gemeinden auf diese Weise eingefordert.

Bitte beachten Sie, dass die Ausgleichskasse die neuen gesetzlichen Vorgaben umsetzen muss und keinen Einfluss auf diese Änderungen hat.

Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie offene Beiträge nicht fristgerecht bezahlen können. Wir unterstützen Sie gerne, um in berechtigten Fällen eine Fristerstreckung oder Ratenzahlung zu prüfen und Ihnen so erhebliche Kosten oder Aufwand zu ersparen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.ak-bern.ch](http://www.ak-bern.ch).



## Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber  
dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.



### BE-Login mit AGOV

Der Kanton Bern verwendet künftig für den Zugang zu seinen E-Services auch AGOV, das Behörden-Login der Schweiz.

An der Nutzung Ihrer E-Services und an Ihren bisher hinterlegten Daten ändert sich nichts. Seien Sie unbesorgt, die Umstellung gelingt für Sie ganz einfach. Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess begleitet. Hierfür haben Sie Zeit bis Sommer 2025.

Mehr zu AGOV im Kanton Bern unter  
[www.be.ch/agov](http://www.be.ch/agov)



In **BE-Login** können Sie  
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)

Abonnieren Sie den  
**Newsletter «10 Minuten»**  
und erfahren Sie alles zu  
den Steuern im Kanton Bern  
[www.taxme.ch/10minuten](http://www.taxme.ch/10minuten)





# SKI LAGER

SCHULE ARNI - LANDISWIL



Wir danken  
für die  
Unterstützung

Januar 2025



## Winterzauber auf der Metschalp: Unvergessliches Skilager

Die Wetterprognosen hätten nicht besser sein können für unsere Oberstufenklasse beim diesjährigen Skilager vom 20. bis 24. Januar 2025. Nach reichlichem Schneefall verwandelte sich die Metschalp in eine perfekte Winterkulisse für fünf aufregende Tage voller Lernen, Spass und Gemeinschaft.

Die traditionelle Hütte, seit Jahrzehnten unser treuer Begleiter, bot den Schülerinnen und Schülern eine traumhafte Ausgangsposition. Direkt vom Schlafzimmer aus ging es mit den Skiern zum Lift – ein Luxus, den nicht jede Schule bieten kann.

Das engagierte Leiterteam stand den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Besondere Highlights waren die Besuche des Schulkommmissionspräsidenten und weiterer Gäste, die Einblicke in unsere Schulgemeinschaft gaben.

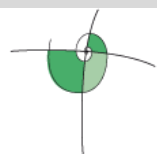
Der Höhepunkt: Das traditionelle Skirennen am Donnerstagnachmittag, konnte seit mehreren Jahren wieder einmal auf der traditionellen Rennpiste durchgeführt werden. Dabei wurde Teamgeist und sportlicher Ehrgeiz gleichermassen gefeiert sowie in Bruchteile von Sekunden die Podestplätze ausgefahren.

Erschöpft, aber mit strahlenden Gesichtern und vielen neuen Erfahrungen kehrten unsere Schülerinnen und Schüler am Freitagabend nach Hause. Ein weiteres erfolgreiches Skilager, das unsere Schulgemeinschaft ein Stück mehr zusammengeschweisst hat.



# Nachbargemeinden und Verbände

Für unsere Kirchgemeinde suchen wir per 1. Juli 2025 eine/n



Reformierte Kirchgemeinde BIGLEN  
Biglen · Arni · Landiswil

## Leiterin / Leiter Kirchgemeindeverwaltung 40 %

### Ihre Aufgaben:

- Selbständige Führung der Kirchgemeindeverwaltung
- Einladungen, Protokollführung und Korrespondenz der Kirchgemeinderats-sitzungen und Kirchgemeindeversammlungen
- Administrative Unterstützung des Kirchgemeinderates, des Pfarrteams, der Katecheten und des Sigristentams
- Personaladministration
- Betreuung Termin- und Reservationssystem (kOOL) inklusive Verwaltung der Einwohnerdaten (GERES)
- Mitwirkung bei der Einführung von GEVER
- Zahlungsverkehr und Belegverarbeitung in Zusammenarbeit mit externer Finanzverwaltung
- Mitarbeit bei der monatlichen Gemeindeseite im «reformiert»
- Betreuung der Homepage, Publikationen im Anzeiger und in den Dorfzei-tungen
- Allgemeine administrative Arbeiten

### Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Gute Kenntnisse der Microsoft Office Programme (Word und Excel)
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und vernetztes Denken
- Strukturierte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise

### Wir bieten:

- Selbständige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Gute Infrastruktur, motiviertes Verwaltungsteam
- Attraktive und zeitgemässe Anstellungsbedingungen

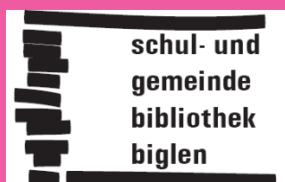
Näheres zu unserer Kirchgemeinde finden Sie unter [www.refbi.ch](http://www.refbi.ch).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 28. Februar 2025** an: Kirchgemeinde Biglen, Verwaltung, Pfarrhausweg 6, 3507 Biglen oder per E-Mail an: [info@refbi.ch](mailto:info@refbi.ch). Für ergänzende Fragen stehen Ihnen die gegenwärtige Stelleninhaberin Daniela Wittwer, 031 701 13 09 oder die Kirchge-meindepräsidentin Mirjam Heiniger, 079 392 81 52 gerne zur Verfügung.

# BIBLIOWEEKEND

28 – 30.03.2025

**SAMSTAG 29.03.2025**



Feltschenweg 6  
Bibliothek.biglen@bluewin.ch

**Spiel mit Worten-  
Wir spielen «ABC- srf3»**  
10h – 12h

Wer schafft die geforderten 12 Punkte oder gar mehr? Spiel- und Rätselspass für die ganze Familie bei Kaffee/Tee und Gipfeli und gemütlicher Ausleihe.  
Keine Anmeldung.

**Kreative Wort- Kunst-  
Kurs: Handlettering**  
14h – 17h

Unter fachkundiger Leitung von N. Bärtschi probieren wir uns in der Gestaltung von handschriftlich verfassten Kurztexten. Es entstehen Karten und Bilder zum Heimnehmen.  
Platzzahl beschränkt.  
Anmeldung erforderlich.

Das Biblereteam freut sich auf euch!

## Seniorenessen



Chömet o! Es isch gmüetlech u git öppis feins z Ässe.

**Wann:** Donnerstag, 20. Februar 2025  
Donnerstag, 20. März 2025  
um 12:00 Uhr

**Wo:** Restaurant Rössli, Arnisäge

---

## Frauenkafi



Einladung zu einem gemütlichen Frauenvormittag. Der Treffpunkt für Frauen, Mütter mit Kindern und Rentnerinnen.



- Kontakte knüpfen
- Gespräche führen
- Kaffee und Gebäck
- Kinderecke



**Wann:** 07. März 2025, ab 09:00 Uhr

**Wo:** Chüjerstube Familie Schenk, Hämlismatt

Chömit verbi – mir fröie üs!



## Landfrauen-Kinoabend



VERBAND  
BERNISCHER  
LANDFRAUENVEREINE

**Mittwoch, 26. März 2025 - 19.30 Uhr - Kino Krone, Burgdorf**



*Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er Jahre als Haushaltskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen.*

*Sie beschliesst, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten und vielleicht auch hungern und dass ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann.*

*In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich gar nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen...*

Nach dem Film lassen wir den Abend bei einem gemütlichen **Apéro** ausklingen.

Die Kosten pro Person betragen 16.-- Fr.

**Treffpunkt:** 18.30 Uhr Rösslikparkplatz, Arnisäge für Fahrgemeinschaften

Das Kino befindet sich an der Hohengasse 25 in der Oberstadt, Parkmöglichkeit im Parkhaus Oberstadt am Schmiedenrain, kurzer Fussmarsch zum Kino.

**Anmeldung bis 22. März 2025** auf [info@frauenverein-arni.ch](mailto:info@frauenverein-arni.ch) oder 079 602 60 58

Wir freuen uns auf einen schönen Kinoabend mit Ihnen.  
Verband Bernischer Landfrauenvereine und Frauenverein Arni

7.00 Uhr Abfahrt ab Arnisäge, Parkplatz



7.10 Uhr Abfahrt ab MZH Obergoldbach  
*Fahrt mit dem Car via Burgdorf-Oftringen-Dietlikon. Kaffeehalt unterwegs.  
**Kaffee und Gipfeli übernimmt der Frauenverein***

*Weiterfahrt via Winterthur-Konstanz nach Mainau zur Blumeninsel.  
Vor dem Mittagessen bleibt uns Zeit, die Insel auf eigene Faust zu entdecken.*

Mittagessen individuell, entweder Picknick oder in einem Restaurant.

14.30 Uhr «Das Beste der Mainau»  
Facettenreiche Führung über die Geschichte,  
Botanik sowie alles Wissenswerte über die Insel,  
bis 16:00 Uhr



anschliessend Heimreise ins Emmental  
ca. 18.15 Uhr Nachtessen Wirtschaft zur Schlacht, Sempach  
- Kleiner Salat mit versch. Blattsalaten, Croûtons, Kernen (CHF 9.50)  
① Schnitzel paniert mit Pommes Frites und Gemüse (CHF 31.50)  
② Gemüse-Teller mit Frühlingsrollen & Sweet-Chilisauce (CHF 33.50)  
*bitte bei Anmeldung Menuwunsch angeben!*

ca. 21. Uhr Ankunft in Obergoldbach und Arni

**Kosten:** Carreise CHF 39.00 – 45.00 (je nach Anzahl Personen)  
Eintritt CHF 24.00  
Führung CHF 10.00 (ca.)  
**Total CHF 73.00- 79.00**  
*Mittag- und Nachtessen bezahlt jeder selber*

**Mitnehmen:** Identitätskarte und Euro für's Mittagessen im Restaurant

**Anmeldung bis am 07. April 2025 an:**

Christine Schenk, Hälmismattstrasse 28, 3508 Arni  
☎ 031 / 701 24 50 WhatsApp 079 / 739 33 07

Ursula Hofer, Schafrain 125, 3434 Obergoldbach  
✉ in-style@bluewin.ch ☎ 031 / 701 00 17

☎ 079 / 409 05 05



✂ -----

Ich melde \_\_\_\_\_ Personen an. Menu: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# KINDER FLOHMARKT

Organisiert vom Frauenverein Arni

**SAMSTAG 26. APRIL 2025**

**VON 10:00 - 15:00 UHR**

**MIT PHIPPUS FOODTRUCK**  
[WWW.BIPHI.CH](http://WWW.BIPHI.CH)



Mehrzweckhalle Arni  
Arnissägestr. 36, 3508 Arni BE

Für Verkäufer & Interessierte  
Mehr auf der Rückseite

# Bastel WORKSHOP

und gemeinsames Spielen für Kinder ab 4 Jahren.

Unter der Leitung von  
Yvonne Liechti, Irene Schneider und Yvonne Brügger

**Wann:** 9. April 2025

**Zeit:** 8:30- 11:30 Uhr

**Treffpunkt:** Schulhaus Eingang  
Rössliparkplatz in der Arnisäge

**Kosten:** 5.- pro Kind inkl. Material + Znüni

**Anmeldung:** bis 28. März.25

bei Yvonne Brügger

079/670 31 99

---

## Blutspenden Gemeinsam für Biglen

**Wann:** Dienstag, 22. April 2025  
18:00 – 20:00 Uhr

**Wo:** Schulhaus Feltschen, Biglen



**Blutspender** retten Leben.  
Bist Du dabei?





ladet öich y zum  
***Konzert u Theater***

im Saal vom  
**Restaurant „Rössli“ Arnisäge**  
**«*Chrischte s Gheimnis*»**

Volksstück in 3 Akten von H.v. Schmid; bearbeitet von Annelies Kreien-  
bühl

**Aufführungsdaten:**

|           |               |           |                    |
|-----------|---------------|-----------|--------------------|
| Samstag,  | 15. März 2025 | 20.00 Uhr | SF Ämmitau         |
| Mittwoch, | 19. März 2025 | 20.00 Uhr |                    |
| Freitag,  | 21. März 2025 | 20.00 Uhr | Hobby-Örgeler Trub |
| Sonntag,  | 23. März 2025 | 13.00 Uhr | Chinderchörli Arni |
| Freitag,  | 28. März 2025 | 20.00 Uhr | SQ Kleeblatt       |
| Samstag,  | 29. März 2025 | 20.00 Uhr | SQ Hiubi Chiubi    |

**Saalöffnung ab 19.00 Uhr, Sonntag ab 12.00 Uhr; jeweils pünktli-  
cher Beginn!**

**Hauptprobe:**

Mit Chinderchörli Arni  
Samstag, 15. März 2025, 13.00 Uhr

**Eintrittspreise:**

Erwachsene Fr. 15.00 / Kinder am Sonntag Fr. 5.00

**Platzreservation ab 03. März 2025 für alle Daten:**

Kathrin Ellenberger, 3508 Arni  
Montag - Freitag, 10.00 - 19.00 Uhr: Telefon **031 701 22 71**

Wird Ihr Anruf zu diesen Zeiten ausnahmsweise nicht entgegengenom-  
men, versuchen Sie es später nochmal. Vielen Dank.

# 27. Oschtermärit

vor Trachtegruppe Bigle

**Gründonnschtig, 17. April 2025**

**Ab 08.00- 12.00 Uhr bim Zentrum Kreuz, Bigle**  
( bim Houptigang )

Mir verchoufe öich gärn  
früschi Oschtereier,  
verschiedeni Oschtergshänkli,  
früschi Züpfli usem Ofehüsli, Brötli,  
Tübeli, Schlüferli, Brätzeli, Waffle

**Chömet cho luege!**  
**Mir fröiie üs.**

Bi Frage dörft dir öich gärn bir Brigitte Schmid mäude 077 466 88 37



Aus dem Erlös des  
Ostermärits, unterstützen wir  
die Spitex Sonnenstrahl,  
Biglen



Vermutlich, liebe Arnerinnen und Arner, werden einige von euch das Bild spontan zuordnen können: «Eh ja, das isch doch e Foto vom...». Richtig, es ist eine Aufnahme, die (wahrscheinlich) 1960 anlässlich der Hammegg-Chilbi gemacht worden ist. Das Fest – hier mit unserem Dichter Karl Grunder (1880-1963) – war damals ein schweizweit bekannter Anlass, über den die Medien berichteten. Mehrere hundert (einige sprechen von mehreren tausend) Gäste pilgerten jeweils im Sommer auf die Hammegg. Sie massen sich in sportlichen und kulturellen Wettbewerben und sie genossen den vielfältigen, fröhlichen Chilbibetrieb und – eine Spezialität des Hammegg-Tages – das Kindersingen. Dass man jeweils mit voller Konzentration «bei der Sache» war, zeigen die Gesichter auf dem Foto von Ernst W. Eggimann.

Tempi passati. Zum Glück aber nicht ganz: Seit 2010 führt der Karl Grunder Verein ([www.karlgrunderverein.ch](http://www.karlgrunderverein.ch)) den Hammegg-Tag in viel bescheidener Form, die aber auch schon Tradition hat, weiter. Wir machen es, weil Karl Grunder mit seinem Werk Teil unserer lokalen Kultur ist. Wir machen es, weil wir überzeugt sind, dass wir zu unserer dörflichen Kultur Sorge tragen müssen – und das auch weiterhin tun wollen.

Dazu brauchen wir euch, liebe Arner und Arnerinnen: Wir wollen euer Wissen und eure Erlebnisse rund um das Hammegg-Fest sammeln. Lasst uns an euren Erinnerungen teilhaben! Und diese können vielfältig sein: alte Fotos, Zeitungsberichte, vielleicht sogar Tondokumente, ein übrig gebliebenes Hammegg-Chacheli etc. usw. Es dürfen auch persönliche Erlebnisse («Habe meinen Zukünftigen am Hammegg-Fest kennengelernt...») sein. Der Karl Grunder Verein sammelt eure Beiträge und/oder besucht euch für Gespräche zu Hause. Im Idealfall entsteht daraus so etwas wie eine Geschichte der Hammegg-Chilbi. Wir freuen uns über viele Kontakte mit einem Vorstandsmitglied (Adressliste auf der Homepage) oder direkt mit dem Präsidenten, Hansueli Mutti, Waldeckweg 5, Arni, 031 819 28 54 oder [humutti@gmx.ch](mailto:humutti@gmx.ch).

PS: Der nächste Hammegg-Tag findet am Sonntag, 10. August 2025 statt, musikalisch begleitet durch den Chor BIG ONE aus Biglen.





# Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim  
Roten Kreuz Kanton Bern.

→ **034 420 07 70**

→ **[srk-bern.ch/freiwillige](https://srk-bern.ch/freiwillige)**

**Croix-Rouge suisse**  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Canton de Berne Kanton Bern

